

# 120 000 Euro für das Projekt „Soziale Stadt“ Zuschuss von Bund und Land

**Bad Wörlishofen** Fördermittel in Höhe von 120 000 Euro erhält die Stadt Bad Wörlishofen aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm 2018 „Soziale Stadt“. Es geht um die Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts. Die Fördermittel werden hälftig vom Bund und vom Freistaat zur Verfügung gestellt. Dies teilt der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) mit.

„2018 erhalten insgesamt 15 Städte in Schwaben aus diesem Programm 5,772 Millionen Euro an Fördermitteln“, so der Abgeordnete. Der Erhalt und die Weiterentwicklung der Städte und Gemeinden in der Region seien wichtige Voraussetzung dafür, dass das Zusammenleben der Bürger gelingt. Gemeinsames Ziel bleibe es, dass sich jeder in seiner Gemeinde heimisch fühle und gerne in seiner Nachbarschaft wohne.

„Die Städtebauförderung bewegt sich heuer auf Rekordniveau“, sagt Stracke. „Der Bund unterstützt Länder und Kommunen mit 790 Millionen Euro sowie weiteren 200 Millionen Euro im Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“, erklärt Stracke dazu. Die Förderung sei gekennzeichnet durch verbesserte Konditionen in der Umsetzung. „Die Städtebauförderung von Bund und Freistaat stößt erhebliche Folgeinvestitionen an“, sagt Stracke. „Jeder in die Förderung investierte Euro löst das Siebenfache an Investitionen der regionalen Wirtschaft aus.“

Mit dem Programm „Soziale Stadt“ unterstützt der Bund bereits seit 1999 die Stabilisierung und Aufwertung städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligter und strukturschwacher Stadt- und Ortsteile. (mz)